



Kontakt-Adresse:
Lucia Klasing
Eisenacher Str. 103
10781 Berlin
Telefon: 089 12350332 (Marie Wolfgang)
info@wildensteiner-singkreis.de
www.wildensteiner-singkreis.de

Bankverbindung:
Lucia Klasing
IBAN: DE92 1203 0000 1056 4321 70
BIC: BYLADEM1001
DKB
Deutsche Kreditbank Berlin

Im Advent 2020

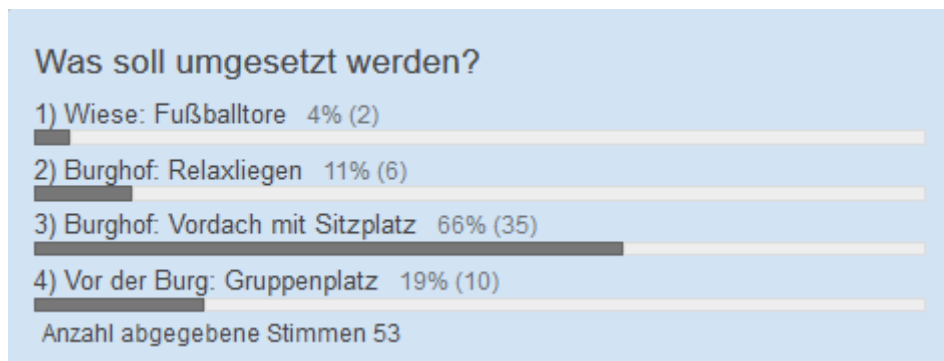
Liebe Wildensteinerinnen, liebe Wildensteiner,

ein besonderes Jahr liegt hinter uns, in dem kaum etwas so war, wie wir es erwartet hätten. Ein Jahr voller Angst, lebensverändernder Umstände, Verordnungen, Einschränkungen und Ungewissheit, bestimmt durch die bestehende Pandemie. Im vergangenen Osterrundbrief hatten wir noch einen kleinen Funken Hoffnung, den Wildensteiner Burgsommer stattfinden lassen zu können. Diese Hoffnung hat sich leider nicht erfüllt. Nun, am Ende dieses ganz anderen Jahres, stehen wir erneut vor einem ungewissen Burgsommer 2021, was uns unglaublich traurig stimmt. Da Traurigkeit und Enttäuschung die letzten Monate stete Begleiter in unserem Alltag waren, möchten wir nun jedoch auch zu etwas sehr Erfreulichem kommen, nämlich dazu, was wir alle als Wildensteiner Singkreis auf die Beine gestellt bekommen haben!

Als sich abzeichnete, dass unser Burgsommer nicht stattfinden wird, haben wir zu einer Spendenaktion aufgerufen. Durch Eure fleißigen Gutscheinbestellungen in unserem Spendenshop und die sehr großzügigen freien Spenden, besonders auch des Seniorensingkreises, konnten wir der Jugendherberge Burg Wildenstein den unglaublichen Betrag von 12.029,30€ überweisen. Eine persönliche Übergabe der Spende war aufgrund der Pandemiesituation leider nicht möglich, soll aber nachgeholt werden. Ihr habt uns alle sprachlos gemacht und wir sind unendlich stolz auf unsere WSK-Gemeinschaft, die wieder einmal Zusammenhalt und Solidarität bewiesen hat. Ihr habt uns gezeigt, wie wertvoll Euch unser Singkreis und unsere geliebte Burg Wildenstein ist. DANKE!

Die Jugendherberge hat sich über die Maßen über die Spende gefreut. Dank eines Rettungsschirms des Landes Baden-Württemberg ist das Überleben der Burg vorerst gesichert, jedoch können Umbauten in der Burg oder Verbesserungen der Infrastruktur, die üblicherweise jährlich in die Wege geleitet wurden, voraussichtlich für die kommenden drei Jahre nicht mehr finanziert werden. Umso mehr hat sich die Jugendherberge über die Spende gefreut, denn so gibt es weiterhin ein bisschen Spielraum für diese kleinen Verbesserungen. Auf unserer Homepage und auf Facebook haben wir Euch informiert, dass die Herbergseltern und die DJH-Geschäftsführung sich dazu entschieden haben, alle Wildensteiner*innen als Dankeschön mit darüber abstimmen zu lassen, welche Anschaffungen und Reparaturen auf der Burg gemacht werden sollen.

Ihr hattet im Rahmen einer Umfrage auf unserer Homepage die Möglichkeit, Eure Stimme hierzu abzugeben. Wie versprochen, hier nun das Ergebnis dieser Abstimmung:



Wir sind gespannt auf die Neuerungen, wenn wir uns alle auf der Burg wiedersehen werden!

Der Kreativsommer, der als kleines Trostpflaster ins Leben gerufen wurde, hat den Burgspirit immerhin ein klein bisschen aufleben lassen. Dadurch, dass viele ihre Urlaubsplanungen aufgrund des nicht stattfindenden Singkreises umgeplant und auch nicht überall den Zugang zu digitalen Medien hatten, war die Resonanz eher gering. Nicht alle geplanten Aktionen konnten umgesetzt werden. Die Programmpunkte, die trotzdem stattfinden konnten, waren dafür aber ein voller Erfolg: So veranstalteten Anna und Jonas Hämmerle eine digitale Burgstafette und bescherten den neugierigen Teilnehmern hiermit einen gelungenen, spaßigen Abend.

Johanna Jacober hat mit einer Postkartenaktion für strahlende Gesichter beim Öffnen des Briefkastens gesorgt.

Ida und Jonas Hämmerle ist es gelungen, mithilfe von freiwilligen, kreativen WSKlern das Video „Die Burg isch stabil“ in Anlehnung an das Musikvideo „Deutschland isch stabil“ von Teddy Teclebrhan nachzustellen. Einfach herrlich! Das Video könnt Ihr auf unserer im WSK-Album (wsk-album.wildensteiner-singkreis.de) ansehen -> 2020 -> Kreativsommer. Oder: [Direktlink zum Video](#). (Falls die Zugangsdaten nicht bekannt sind, erhaltet Ihr diese unter Angabe Eures Namens und der Angabe der letztmaligen Teilnahme am Wildensteiner Singkreis bei uns: info@wildensteiner-singkreis.de).

Zeitlich über den Kreativsommer hinausgehend wurde von Detlef Wolf, Marcus Hämmerle und Team eine Covid-19 Ministudie durchgeführt. Hier eine kleine Info des Studienteams:

Im Rundbrief Juni 2020 hatten wir eine WSK-interne "COVID-19 Mini Studie Social Distancing" initiiert mit Messpunkten im Juni, September und Dezember. Herzliche Einladung/Erinnerung für die, die wollen, initial oder fortgesetzt dazu beizutragen.

Alles Weitere, einschließlich aktuellem Zwischenergebnis, findet sich unter <https://www.wildensteiner-singkreis.de/c19-ministudie.html>.

Vielen Dank an alle Organisator*innen und Teilnehmer*innen!

Im Laufe des vergangenen Jahres erreichten uns leider auch wieder einige sehr traurige Nachrichten vom Tod treuer Wildensteiner und Wildensteinerinnen. So musste der Wildensteiner Singkreis Abschied nehmen von Sieglinde Haug, Herbert Lorch, Margrit Schilling, Rosemarie Roder, Mechthild Gleichauf, Lioba Nothhelfer und einem der Urgesteine und Mitbegründer des Wildensteiner Singkreises: Walter Brändle. Wir sind sehr traurig und möchten den Familien und Freunden der Verstorbenen unser tiefes Mitgefühl ausdrücken.

Den Nachruf auf Walter Brändle, der auf unserer Homepage veröffentlicht wurde, findet Ihr am Ende dieses Rundbriefs.

Auch wenn wir im Sommer nicht gemeinsam auf der Burg musizieren konnten, lief die Organisation im Hintergrund weiter. So haben wir im November ein Online-Häuptlingstreffen mit den aktuellen Betreuer Teams und Organisator*innen im Hintergrund veranstaltet. Da weder zum Zeitpunkt des Häuptlingstreffens noch heute klar ist, ob die Pandemie in den Griff zu bekommen ist und ob es eine Chance auf ein Wiedersehen im Sommer gibt, haben wir ein erneutes Treffen für Ende Februar anberaumt. Zu diesem Zeitpunkt werden wir dann hoffentlich weitere Erkenntnisse haben und Euch informieren können, wie es weitergeht. Nichtsdestotrotz haben wir vorsorglich die Termine der Singkreise für 2021 wie folgt festgelegt:

31.07.-07.08.2021	Junioren 2	Teamchefin: Sophia Kohle
07.08.-14.08.2021	Familiensingkreis	Teamchef: Fabian Sauter-Servaes
14.08.-21.08.2021	Junioren 1	Teamchef: Nicolas Haidt
21.08.-28.08.2021	Singvögel	Teamchefin: Anna Hämmerle

Wie schon eben erwähnt, ist es zu diesem Zeitpunkt noch völlig ungewiss, was das nächste Jahr bringt und wir müssen weiterhin „auf Sicht“ fahren. Wir werden zu gegebenem Zeitpunkt entscheiden müssen, wie der kommende Sommer aussehen wird.

Aktuell wünschen wir uns einfach sehr, dass es Euch allen in Nah und Fern gut geht und wir diese Zeit alle möglichst unbeschadet überstehen.

Habt trotz allem ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und kommt gut ins neue, möglichst beschwingtere und fröhlichere Jahr 2021!

Adventliche Grüße aus Berlin und Kirchzarten senden Euch

Lucia & Marie

Nachruf auf Walter Brändle

Der Wildensteiner Singkreis trauert um einen seiner Gründungsväter, jahrzehntelangen musikalischen Leiter und spirituellen Impulsgeber: Walter Brändle ist im Alter von 97 Jahren gestorben.

Schon vor dem Zweiten Weltkrieg gehörte er zum Kreis um den Beuroner Benediktinerpater Hariolf Ettensperger, aus dem der von ihm geliebte Singkreis entsprang. Er prägte mit seiner musikalischen Kreativität und Sigmaringer Durchsetzungskraft über Jahrzehnte die Geschichte des Singkreises. „Walter Brändle heißt der Meister, Walter Brändle ist der Held, Walter Brändle ist der Kleister, der die Kunst zusammenhält“, so ein zeitgenössisches Gedicht. Er selbst trug mit seinen gereimten Weisheiten und Sprüchen zu unserer lebendigen, kreativen Kultur bei - hintergründiger Humor immer inklusive: „Wer möchte einen Schnaps? - die Predigt war so fett!“, hörte man ihn spitzbübisch am Sonntag in Schwäbisch Gmünd in die Runde fragen.

Das Spirituelle und ein Leben aus dem Glauben waren ihm sehr wichtig, die Quelle dafür war das Benediktinische und damit der Singkreis. Tief geprägt von den Schrecken des Krieges arbeitete er an einer Erneuerung des Glaubenslebens mit. Auf Burg Wildenstein konnten damals auf dem Singkreis neue Formen und freiere Formate bereits gelebt werden, die erst später in der katholischen Kirche ankamen. Die Musik stand dabei immer mit im Zentrum, „weil die Engel insgesamt selbst Musikanten sein“. Die „Blaue Wisla“ im Schwarzbuch hat er uns komponiert. Legendär ist auch seine Tonabnahme am Brillengestell, wenn in der Schenke spät Nachts angestimmt werden sollte.

Auch nach seiner aktiven Zeit auf der Burg blieb er seinem Singkreis nicht nur durch die zahlreich geschlossenen Familienbande eng verbunden. Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.